

BERLIN, SCHWECHTENZAAL, SAMSTAG, 13. OKTOBER 1928, 1/28 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

WOLKENKUCKUCKSHEIM

Phantastisches Versspiel in drei Akten

auf Grundlage der »Vögel« von Aristophanes (mit Beibehaltung
einiger Stellen der Chöre in der Schinck'schen Übersetzung)

von

KARL KRAUS

(Entstanden Ende Juni bis Mitte Juli 1923)

Personen

Ratfreund } auswandernde	Chor der Spatzen
Hoffegut } Athener	Erste } Elster
Zaunschlüpfer, Wiedehopfs	Zweite } Elster
Türhüter	Erster } Aasgeier
Wiedehopf	Zweiter } Aasgeier
Chor der Vögel	Erster } Hahn
Adler, Chorführer	Zweiter } Hahn
Flamingo, später Flamingo von	Dritter } Hahn
Fahnenfeld, General	Vierter } Hahn
Prokne, die Nachtigall	Henne (stumm)
Dompfaff, Priester	[Schwarzkopf
Rabe, Ministrant	Schwarzschwanz
Krähe, Flötenspielerin) (stumm)	Goldfasan
Falke	Goldfink]
Journalist	Perlhuhn
Neutöner	Auerhahn
Weltfreund	Ein Abonnent des »Freien
Hellseher	Vogels«
Ornithosoph	Ein Patriot
Ungeratener Sohn	Chor der Raben
Psychoanalytiker	Chor der Grünschnäbel
Kommissär	Schwarzgelbler
Fink	Seine Gattin
Ein Mensch im Käfig (stumm)	Lachtaube
Taube	Spottdrossel
Taube, ein Bote	Erster Helfer
Iris, die Götterbotin	Zweiter Helfer
Erster } Schmierfink	Rabe
Zweiter } Schmierfink	Bussard
Erster } Sperling	Kuckuck
Zweiter } Sperling	Der Vogel Strauß (stumm)
Dritter } Sperling	Lerche
Truthahn	

Begleitmusik nach Angabe des Vortragenden. Ouverture und in den Zwischenakten: Offenbachs »Orpheus
in der Unterwelt«

[Für den Vortrag sind einige Striche in der Buchausgabe vorgenommen worden.]